

**Ausstellung****PICTURES OF TOMORROW****Michaela Konrad in der Galerie Trapp**

Opening am Freitag, 28. Juli 2023, 16-19 Uhr.

Die Künstlerin ist anwesend.

Dauer der Ausstellung: 29. Juli bis 23. September 2023

„Wir können die Zukunft nicht vorhersagen, wir können nur Möglichkeiten vorhersagen.“ (Yuval Noah Harari)

Wir befinden uns mitten in einem gesellschaftlichen und technologischen Transformationsprozess, der sich immer weiter beschleunigt. In Zeiten einer unglaublich großen Informations- und Bilderflut sieht Michaela Konrad es als ihre Aufgabe als Künstlerin, das große Ganze zu verstehen und diese Zusammenhänge in den Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit zu stellen.

Im Alter von 22 Jahren stieß die Künstlerin zum ersten Mal auf Aldous Huxleys Buch „Brave New World Revisited“. In dieser Essaysammlung aus dem Jahr 1958 analysiert der Autor seinen rund 30 Jahre zuvor erschienenen Roman und kommt zu dem Schluss, dass viele seiner damaligen Vorhersagen bald wahr werden könnten. Er beschreibt eine Welt, die nach der Jahrtausendwende bereits mehr als 6 Milliarden Einwohner haben wird. Und er beschreibt den Druck, den diese stetig wachsende Bevölkerung auf die endlichen Ressourcen der Erde ausüben könnte. Huxley weist auf den rasanten technologischen Fortschritt und die daraus resultierende zunehmende Konzentration von Macht und Geld in Politik, Wirtschaft und Medien hin. Inspiriert von Fantasten wie Aldous Huxley, George Orwell oder Phillip K. Dick kreierte Michaela Konrad im ersten Teil der Serie „Can This Be Tomorrow?“ eine vergangene Vision aktueller Ereignisse.

Nun stellt sie sich die Frage „Was kommt als nächstes?“.

“2050 – Pictures of Tomorrow” ist der zweite Teil ihres umfassenden Projekts. Welchen Einfluss hat Technologie auf unser Leben, unsere Beziehungen, unsere Umwelt und die Organisation unserer Gesellschaft? Was wird sich in den nächsten Jahrzehnten ändern? Inwieweit werden wir im Cyberspace leben? Was ist mit der Gaming-Branche und der wachsenden sozialen Ungleichheit? Was sind die Probleme? Und welche Lösungsmöglichkeiten gibt es? In farbenprächtigen handgedruckten Offset-Lithographien geht Michaela Konrad diesen Fragen nach. Insekten werden mechanisch oder sind nur noch durch die Virtual-Reality-Brille erlebbar, Großkonzerne regieren die Welt und über das Leben von in Seenot geratenen Flüchtlingen entscheiden Maschinen.

**Biographie**

Michaela Konrad wurde 1972 in Graz geboren. 1994 bis 1998 Studium am Centro Municipal de Arte Gráfico in Teneriffa und an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. 2019 Illustrationspreis des XVI Salón Internacional del Cómic y la Ilustración in Santa Cruz (Teneriffa). 2023 Ausstellung “ANDY WARHOL BIS DAMIEN HIRST – THE REVOLUTION IN PRINTMAKING” in der Albertina Modern, Wien.

**Galerie Trapp**

Griesgasse 6 | 1. Stock

5020 Salzburg

Telefon: +43 (0)699 172 14 389

info@galerietrapp.at | www.galerietrapp.at

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Freitag, 13:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung